

Filmbeschreibung

Alles im Fluss

Dauer 60 Minuten

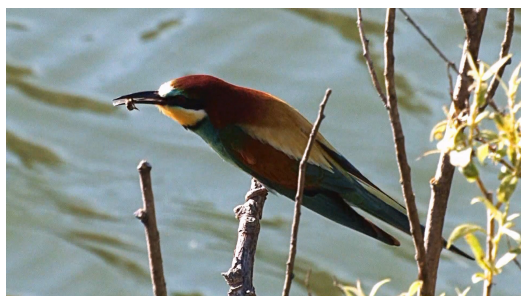
Ein Film von Christoph Schmid und Kurt Baltensperger

Flüsse formen und prägen Landschaften. Sie waren sehr dynamische Lebensräume, bis der Mensch sie gezähmt hat.

Die Folgen: Ein Beitrag zum Verlust der Biodiversität, denn Flusslandschaften sind sehr vielfältige Lebensräume.

Eine gewisse Dynamik ist noch heute vorhanden und wird bei Hochwasser sichtbar.

Nur noch wenige Flussabschnitte verdienen in unserem Land heute noch das Prädikat „Dynamisch“. Genau dort ist die Vielfalt am grössten, da viele Lebensräume für Spezialisten vorhanden sind, wie



Kiesinseln für Flussregenpfeifer und Flussuferläufer, Steilwände für Bienenfresser, Eisvogel oder Uferschwalben. In den sandigen Böden von Flussauen leben auch zahlreiche Insektenarten, wie Sandbienen, Furchenbienen und Grabwespen.

War es einst die schlechte Wasserqualität, welche die Bewohner im Wasser bedrohte, sind es heute eher fehlende Strukturen oder invasive Arten. So sind unsere heimischen

Krebse schon aus vielen Gewässern verschwunden, ersetzt durch fremdländische Arten wie Signalkrebs oder Roter Flusskrebs.

Eine faszinierende Vielfalt an Fischen lebt in unseren fliessgewässern. Einige davon werden auch in den Speisekarten der Restaurants beworben.

Wo Wasser ist, sind auch Libellen. fliessgewässer beherbergen meist andere Arten, als stille Gewässer. Wir begegnen typischen Flusslibellen wie Zangenlibelle, Prachtlibellen, Federlibellen und Keiljungfern.



Dass Flüsse wertvolle natürliche Vernetzungselemente sind, zeigt uns der Biber deutlich. Seine Wiedereinbürgerung ist eine Erfolgsgeschichte. Entlang von Bächen und Flüssen hat er in den letzten 50 Jahren die Schweiz erobert; mit friedlichen Mitteln!

Beobachtungen am Fluss machen Lust auf mehr. Lassen sie sich anstecken!